

entscheid des Beatles-Wettbewerbes geworden waren. Die DETAILS hofften, daß ihnen das Glück hold bleiben würde und unterschrieben den Vertrag. Aber mit was sollten sie spielen? Das blieb bis zur letzten Sekunde ungewiß. Die 'Lords' gaben den DETAILS, als sie von deren Mißgeschick unterrichtet wurden, alles was sie zum Spielen brauchten. Das war der endgültige Start.

Es kamen während diesem Monat viele Veranstalter und Manager zum "K 52" um die 'Lords' zu hören und zu engagieren. Die 'Lords' waren aber schon für längere Zeit vertraglich gebunden, jedoch um nicht unverrichteter Dinge wieder von dannen ziehen zu müssen, engagierten sie, die wenn auch noch unbekannt, aber vielversprechenden DETAILS. Nun waren sie für die nächsten Monate mit Terminen eingedeckt. Sie bekamen Routine und Erfahrung und da es ja auch Geld gab, konnten sie sich eine neue Anlage kaufen. Im April 65 spielten sie zum zweiten Mal im "K 52". Die Schallplattenfirma Bellaphon wurde dort auf sie aufmerksam und nahm sie unter Vertrag. Im Mai produzierten sie ihre erste Schallplatte, doch sie waren enttäuscht. Sie hatten nämlich Stücke aufnehmen müssen, die ihnen nicht gefielen und man ließ ihnen nicht die Zeit, die sie gerne gehabt hätten. So kam eine Platte heraus, die dem Können der DETAILS in keiner Weise entsprach. Trotzdem wurde die gesamte Auflage, in Höhe von 10.000 Stück, in kurzer Zeit verkauft. Die DETAILS spielten nun längere Zeit mit wechselndem Erfolg. Aber auf einmal, man kann heute nicht mehr genau sagen wann, verging kein Auftritt, der nicht ein großer Erfolg für die DETAILS gewesen wäre. Die Zahl der Fans wuchs beträchtlich; ein Fan-Club wurde gegründet. Um diese Zeit bekamen die DETAILS einen Vertrag von HANSA, den sie auch eingehen konnten, da die Vertragszeit mit Bellaphon endlich abgelaufen war. Es wurden auch schon einige Aufnahmen gemacht, man konnte sich aber bisher noch nicht entscheiden, welche davon auf einer Single erscheinen sollen. Im Dezember '66 spielten die DETAILS zum ersten Mal vor internationalem Publikum, in einem bekannten österreichischen Wintersportort. Danach kamen viele Anfragen und Angebote aus dem Ausland, denen die DETAILS aber nur in den Ferien nachkommen können.

So wie die Dinge gegenwärtig liegen, sieht es aus, als ob THE DETAILS einem internationalen Erfolg entgegensehen.